



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

**Regionaldienst Ost
Demminer Str. 46
17034 Neubrandenburg**

Telefon: 0385-588 61442
E-mail: as-neubrandenburg@lalfv.mvnet.de
Bearbeiter: Dressler
Datum: Freitag, 13.09.2024

Ausgabe

23

2024

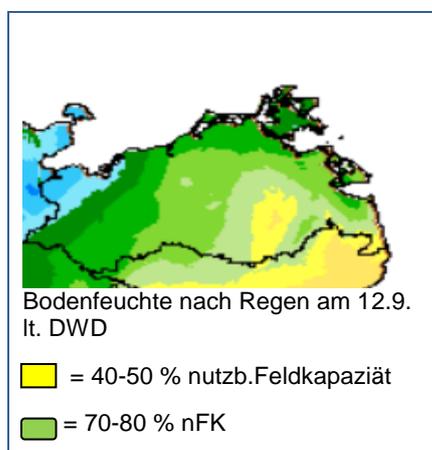
Raps	Unkrautbekämpfung im Nachauflauf und Rechtliches – Clomazone Schadinsekten
Getreide	Sortenempfehlungen

Raps (BBCH 11-16) – Befall weiterhin sehr differenziert

Je nach Aussattermin zeigt sich auch in diesem Jahr ein sehr differenziertes Bild hinsichtlich der Pflanzenentwicklung. Nach der Trockenheit sind nun erste Niederschläge gefallen, die gerade für später gedrillten Raps sehr wichtig waren.

Unkrautbekämpfung im Nachauflauf

Da zur Saatzeit überwiegend keine optimalen Bedingungen für Voraufbauherbizide (Clomazone) bestanden, ist nach dem Regen ein guter Zeitpunkt für die Nachkontrolle auf Restverunkrautung. Bei entsprechender Nachbehandlung, kann in Abhängigkeit des Unkrautspektrums Effigo, Runway, Stomp Aqua bzw. Fox eingesetzt werden. Zur Vermeidung von Ättschäden am Raps sind unbedingt die Empfehlungen zum Einsatz von Fox zu beachten. In Varianten ohne Herbizidvorlage kann Belkar optimal im Splitting ab BBCH 12, bzw. als Einmalanwendung ab BBCH 16, eingesetzt werden. Es wird darauf hingewiesen, einen zeitlichen Abstand von mindestens 7 Tagen zwischen einer Belkar-Anwendung und der Anwendung der nicht in Tankmischung empfohlenen Pflanzenschutzmittel einzuhalten (weitere Infos siehe landesweiter Hinweis Nr. 19 vom 30.07.24). Der Einsatz von Metconazol-haltigen Wachstumsreglern (z. B. Carax, Caramba, Efilor u.a.) im Herbst in Zusammenhang mit einer Belkar-Anwendung sollte unterbleiben.



Auswahl von Heriziden - Nachauflauf bei Raps (Stand: Aug. 2024) *kann bei ganzj. Rand auf 5 m reduz. w.

Präparat Zul. bis	Wirkstoff	Wirkstoff- gehalt g/kg	Auf- wand l/g/l/ha	Gewässerabstand [m] Abdriftminderung				Abstand zu Saumbiotopen [m]				Randstr. [m]
				-	50 %	75 %	90 %	-	50 %	75 %	90 %	
Mischverunkrautung - Kamille, Klettenlabkraut, Kompasslattich, Schierling												
Effigo 31.12.26	Picloram Clopyralid	267 67	0,35	10*	10*	10*	10*	20	-	-	-	-
Kamille, Kornblume, Mohn (Rundbl. Storchschnabel)												
Runway 31.12.25	Picloram Clopyralid Aminopyralid	240 80 40	0,2	10*	10*	10*	10*	-	-	-	-	-
Rauken, Kruziferen (A. Hellerkraut, Hirtentäschel), Stiefmütterchen, Taubnesseln												
Fox 12.26	Bifenox	480	0,3+0,7	10*	10*	10*	10*	-	-	-	-	10

Rechtliches

Zur Erinnerung: Flächen, die zur Unkrautbekämpfung mit Clomazone behandelt wurden, müssen bis 4 Wochen nach der Anwendung wöchentlich im Umkreis von 100 m auf eventuelle Aufhellungen an Pflanzen kontrolliert werden (NT 149). Evtl. Schäden: u.a. Meldung an PS-Dienst.

Rapserrdfloh – Auftreten weiterhin sehr differenziert

Bezogen auf den Zuflug des Rapserrdflohs ist keine einheitliche bzw. gebietsbezogene Aussage möglich. Die Beobachtungen reichen von kaum Zuflug/Befall bis hin zu Blatt-Lochfraß oberhalb von 10 % (www.isip.de/mv). Verschiedentlich tritt vermehrt Kohlmotte auf. Dies verlangt nach einer schlagbezogenen Überwachung.

An Hand der Versuchsergebnisse zeigt sich, dass es z. Z. nicht notwendig ist, auf jede leichte Fraßschädigung sofort mit einem Insektizid zu reagieren. Durch die derzeitige Resistenzsituation sollte jeder Pyrethroideinsatz gegen den Rapserrdfloh wohl überlegt sein. Bei einer anstehenden Behandlung sollten die Temperaturen über 20 °C für eine gute Pyrethroide Wirksamkeit liegen. Beachten Sie, dass bei niedrigen Temperaturen die Aktivität der Rapserrdföhe deutlich abnimmt. Sind die Temperaturen zu hoch, zieht sich der Rapserrdfloh tagsüber in Verstecke zurück. Aber auch bei kalten Nächten verstecken sich die Tiere unter den Kluten. Den größten Bekämpfungserfolg haben Sie unter den prognostizierten Bedingungen (> 20 °C) in den Abendstunden.



Von 0 bis ...



10 % Blattfraß von Rapserrdfloh ist alles dabei...

Getreide

Die Planung für die Aussaat sowie Aussaat des Wintergetreides ist im vollen Gang. Wer noch entsprechende Sortenempfehlungen benötigt, findet diese bei der LFA (Fachinformation->Sorten www.landwirtschaft-mv.de).

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!